

Nachruf Alfred Baumgartner



Am 09. Feber 2026 ist Alfred Baumgartner im Klinikum Linz im Alter von 82 Jahren für immer von uns gegangen. Alfred Baumgartner hat sich ab dem Jahr 2000 tatkräftig bei den Egerländern engagiert. Anfangs als stellvertretender Schriftführer, in der Folge als Kassier und ab 2004 als stellvertretender Vüarstaiha der Gmoi z' Linz, welche von seiner Gattin Jutta – eine waschechte Egerländerin mit Wurzeln in Asch - geführt wurde.

2007 wurde Alfred darüber hinaus zum stellvertretenden Bundesvüarstaiha des BdEG (Bund der Egerländer Gmoin e. V.) in Marktrechwitz gewählt. 2010, in schwierigen Zeiten für den Bundesverband, wurde Vetter Alfred Baumgartner zum Bundesvüarstaiha gewählt und hatte dieses Amt bis 2016 inne. Doch als wären all diese Aufgaben noch nicht genug, hat Alfred Baumgartner neben seiner Tätigkeit als Bundesvüarstaiha noch weitere Aufgaben in der Egerland-Kulturhaus-Stiftung und im Stiftungsvorstand übernommen. Im Bund der Eghalanda Gmoin arbeitete er sich schnell ein. In seine Amtszeit fielen wichtige Entscheidungen wie die energetische Sanierung des Egerland-Kulturhauses und die Errichtung der Egerlandmuseum-Stiftung. Die Egerlandtage gestaltete er zu Egerländer Festtagen. Sein erstes Ziel war unter anderem zunächst der Erhalt der Gmoi in Salzburg. In der ArGe (Arbeitsgemeinschaft) Südostbayern hielt er zu den Gmoin in Waldkraiburg, Burghausen, Zorneding und Trostberg enge Kontakte. Nach dem Ableben seiner Frau Jutta führte er die Gmoi Linz als Vüarstaiha weiter und hielt immer den Kontakt zum Bundesverband am Leben. Mit Unterstützung der EUREGIO EGRENSIS schuf er ein Video über die Egerländer, das ihm große Anerkennung brachte.

Für sein Bemühen um die Egerländer Kultur in Deutschland und Österreich verlieh ihm das Land Oberösterreich im Jahre 2011, aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, den Ehrentitel „Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege“.

2015 wurde ihm die „Kulturmedaille der Stadt Linz“ überreicht. Der Bund der Eghalanda Gmoin ehrte ihn mit dem Bundesehrenzeichen, der höchsten Auszeichnung, welche im Bundesverband vergeben wird.

Der Bund der Eghalanda Gmoin sowie alle Egerländer werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Da Herrgott låu(ß nen sölligh rouha!

Bund der Eghalanda Gmoin e. V

Helmut Kindl
Bundesvüastäiha